

[Read free ebook] Fabelheim: Roman

Fabelheim: Roman

Von Brandon Mull

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #81882 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-30Erscheinungsdatum: 2013-01-30File Name: B00B5B7M40 | File size: 53.Mb

Von Brandon Mull : Fabelheim: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fabelheim: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. PrimaVon TiniTolles Buch! Gut zu lesen. Macht schtig. Wurde mir von einer Freundin ans Herz gelegt. Hab es leider zu schnell durchgelesen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. FabelheimVon MeggieDa Kendra

und Seth Eltern auf einer Kreuzfahrt durch Skandinavien unterwegs sind, müssen die beiden Geschwister bei ihren Großeltern vaterlicherseits untergebracht werden. Ganz wohl ist den beiden dabei nicht und sie machen sich auf langweilige 17 Tage gefasst. Doch kaum sind sie dort angekommen, fangen schon die Geheimnisse an. Ihre Oma ist angeblich unpasslich, ihr Opa verschwindet den ganzen Tag und taucht erst zum Abendessen auf. Die Haushälterin Lena erzählt rätselhafte Geschichten und aus der Scheune hinterm Haus dringen Gerüche, die nicht zuzuordnen sind. Kendra und Seth finden heraus, dass ihr Opa der Herr von Fabelheim ist, einem magischen Reservat für Feen und andere Fabelwesen. Und schon machen die Ferien Spaß. Vom Klappentext her bin ich schon seit längerem sehr neugierig auf dieses Buch, muss aber letztendlich sagen, dass ich nach dem Lesen nicht so begeistert bin, wie gedacht. Dass es sich um ein Kinderbuch handelt, ist von Anfang an klar, doch hat mich der Schreibstil des Autors dann doch etwas genervt. Mit vielen Wiederholungen und teilweise nicht logischen Zusammenhängen wird die Geschichte geradezu "heruntergeleiert". Zeitweise werden Dinge ruckzuck abgehandelt, dann wiederum endlos in die Länge gezogen. Auch gab es Gedankengänge, die nicht weiterverfolgt wurden bzw. die am Ende nicht aufgelöst werden. Da es noch weitere Bände zu dieser Reihe gibt, gehe ich von aus, dass manche Dinge noch aufgelöst werden. Ob ich jedoch weiterlese, ist im Moment für mich noch fraglich. Die Protagonisten Kendra und Seth sind sehr gegensätzlich. Kendra ist eher der vorsichtige Typ, während Seth die Regeln gerne bricht. Ein typisches Geschwisterpaar eben. Doch konnte ich zu beiden keinen richtigen Zugang finden. Sie bleiben bis zum Ende hin blass und farblos. Die Story an sich ist eigentlich nicht schlecht. Die Idee ist interessant, allerdings nicht ausgereift. Rein als Kinderbuch gesehen ist die Geschichte allerdings meiner Meinung nach erst ab einem Alter von 12 Jahren geeignet. Es kommen doch manche eklige Szenen vor, die ich als Erwachsener schon grenzwertig fand. Nicht gewalttätig oder brutal, einfach von der Beschreibung einzelner Wesen oder einzelner Szenen. Fazit: Schade, habe ich doch mehr erwartet. 14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was für ein Debatte! Von Stefan Erlemann Kendras Lieblingsgroßeltern sind gestorben. Deren Testament verpflichtet sämtliche Verwandten zu einer Kreuzfahrt nach Norwegen - die Enkel jedoch nicht. Als letzter Ausweg werden Oma und Opa Srensen gebeten, Kendra und ihren Bruder Seth für zwei Wochen aufzunehmen. Widerwillig stimmt Opa Srensen, der überraschend auf der Beerdigung erschienen ist, diesem Notfallplan zu. Und schon die ersten Minuten im Haus von Opa bestigen die schlimmsten Befürchtungen der Geschwister. Opa verbietet den Kindern unter fadenscheinigen Gründen, in den nahen Wald zu gehen oder die Scheune zu betreten. Die Strafe für ein Betreten dieser Regeln ist Stubenarrest für den Rest ihres Aufenthalts. Zwar hält sich die dreizehnjährige Kendra an ihr Versprechen, doch der unternehmungslustige Seth schleicht gleich am nächsten Tag in den Wald und wiederholt dies noch viermal. Erst als er seine Schwester beredet, ihm zu folgen, da er einen wundervollen Park inmitten des Waldes gefunden hat, fällt der Regelbruch auf. Nur mit Mithilfe kann Kendra die Strafe in einen eintägigen Stubenarrest mildern. Die Kinder versprechen ihre letzte Chance zu nutzen. Sie nutzen den Tag, um das Rätsel zu lösen, das ihnen Opa aufgegeben hat. In dem Tagebuch, das am Ende einer schwierigen Suche gefunden wird, findet Kendra jedoch nur einen einzigen Satz: "Trinkt die Milch!" steht dort geschrieben. Sie beredet ihren Bruder Seth, von der Milch, die einer der Hausangestellten heimlich draußen im Garten abstellt, zu trinken. Auch Kendra kostet die Milch - und mit einem Schlag ändert sich alles. Sie sieht wie ihr Bruder nicht mehr Schmetterlinge, Vögel und Libellen, sondern Elfen. Aus ihrem langweiligen Urlaub bei den ungeliebten Großeltern wird ein spannendes Abenteuer. Und nach einem unbeabsichtigten Fehltritt von Seth wird gar ein lebensgefährliches Drama daraus. Unerwartlich scheinen ihr Leben und das von Opa Srensen, ja die gesamte Menschheit in Gefahr zu sein. Bild In den USA sind die mittlerweile vier Bücher von Brandon Mull über "Fablehaven" absolute Bestseller. Endlich, ein Jahr später, können auch die deutschen Leser und Hörer beurteilen, ob "Fabelheim" sich lohnt. Einziges Manko der Hörbuch-Version ist dabei - neben dem höheren Preis - die gekürzte Fassung, die Anuk Ens vorträgt. Die erste Stunde jedoch vergeht eher zäh. Das soll ein Bestseller sein, ein Buch, das gleichermaßen Kinder wie Erwachsene begeistert? Eher macht sich Langeweile breit und Stirnrunzeln ob des seltsamen Verhaltens von Opa Srensen und der fast kriecherischen Art von Kendra. Allein der Stil des Vortrags von Anuk Ens ist fantastisch. Sie wenigstens ist in Bestform. Doch dann ändert sich alles. Mit einem Mal wird es spannend, lustig, aufregend und absolut faszinierend. Mintlich passiert irgendetwas Unvorhergesehenes und das Tempo der Handlung steigert sich dramatisch. Der Rest des Hörbuchs - Unterbrechungen wird man keine mehr dulden - vergeht wie im Traum. Und am Ende wird man nur noch eins wollen, nämlich die Fortsetzungen erwerben. Zwar steht der Termin der nächsten Bücher und der Hörbuch-Ausgabe noch in den Sternen, doch sollte ein Erfolg dieses Werks die Dinge nachhaltig beschleunigen. Eins nur ist schade: Die wundervolle Zeichnung der Originalausgabe (siehe Bild links) ist in der deutschen Version einem wenig passenden Cover gewichen. Dieses dicke, nackte Wesen passt kaum zur Geschichte und fällt hinter dem Cover der amerikanischen Ausgabe von Brandon Dorman weit zurück. Stefan Erlemann

Kurzbeschreibung Hinreißende All-Age-Fantasy voller Magie, geheimnisvoller Fabelwesen und rasanter Abenteuer. Kendra und Seth sollen die Ferien bei ihren Großeltern verbringen. Eine Idee, die die Geschwister anfangs nicht sonderlich begeistert. Sie können ja auch nicht ahnen, dass ihr Großvater der Herr von Fabelheim ist, einem der

weltweit letzten Refugien für vom Aussterben bedrohte magische Kreaturen. Doch als sie sich plötzlich inmitten von Trolle, Satyren, Hexen und Feen wiederfinden, beginnen ihnen die Ferien so richtig Spaß zu machen zumindest so lange, bis sie erkennen, dass im bezaubernd schönen Fabelheim auch schreckliche Wesen und dunkle Gefahren lauern.

deClever und fesselnd - braucht ein Fantasy-Roman mehr Lob? Eigentlich nicht und Brandon Mull liefert mit Fabelheim und seiner Geschichte um Kendra und Seth beides: Ideen und überraschende Wendungen sowie eine Geschichte, die vom Anfang bis zum Ende in den Bann zieht und mit jeder Zeile zum Weiterlesen verführt. Zusammen mit den beiden von ihren Eltern bei den Großeltern zurückgelassenen Kindern Kendra und Seth stolpert man Hals über Kopf in Richtung Fabelheim, dem letzten Reservat für magische Wesen, die sonst keinen Platz mehr in unserer Welt haben. Doch anstatt nur ein uraltes Geheimnis zu lüften, lassen die beiden Kinder eine Katastrophe aus und stürzen Fabelheim und beinahe auch unsere Welt ins Chaos. Mull zieht den Leser ruckzuck in seinen Bann - Geheimnisse, lustige Ereignisse und ständig auftauchende Fragen und spannende Vorfälle ziehen sich durch die ganze Geschichte und packen die knapp 400 Seiten zu einem einzigen Lesefluss. Vergleiche hinken der Realität immer hinterher und so lässt sich Fabelheim wohl am Besten als kurzweiliger, spannender und ohne Einschränkungen empfehlenswerter Fantasy-Roman für Jung und Alt beschreiben.

-Wolfgang Treppressestimmen" Fabelheim sorgt in der Fantasy für so viel Aufsehen wie zuvor nur Harry Potter!" (The Hollywood Reporter)" Hinreichende Fantasy-Geschichte voller Magie, geheimnisvoller Fabelwesen und spannender Abenteuer mit echten Harry-Potter-Qualitäten." (Frau von heute)" Spannung, Abenteuer, Überraschungen und eine gehörige Portion Humor. Ein grandioser Lesespaß für die ganze Familie. (MDR 1)